

TT-Kreisverband Helmstedt e.V.
Geschäftsstelle
Braunschweiger Tor 18
38350 Helmstedt

Fon: 05351/5319-17
Fax: 05351/5319-30
Mail: bartels@ttkv-helmstedt.de
URL: <http://www.ttkv-helmstedt.de>



TISCHTENNIS-VERBAND
NIEDERSACHSEN e.V.

bearbeitet von:

Wolfgang Pietschker
Sportwart
Werner-Schrader-Str. 2a
38154 Königslutter
Fon: 05353/2760
pietschker@ttkv-helmstedt.de
19.09.2008

Protokoll der Kreisarbeitstagung vom 29.08.2008

Termin: Freitag, 29.08.2008
Ort: Pfarrgemeindesaal Kloster St. Ludgeri, 38350 Helmstedt
Zeitraum: 20:15 Uhr Ende: 20:55 Uhr
Teilnehmer: gemäß Anwesenheitsliste

1. Die Delegierten wurden im Anschluss an den Kreistag (nach kurzer Unterbrechung) nochmals zur Arbeitstagung willkommen geheißen.
2. Es folgte die Ehrung der Staffelsieger der letzten Saison. Die Ehrungen im Erwachsenenbereich wurden durch Wolfgang Pietschker, die Urkunden im Jugendbereich wurden durch Jens Werner überreicht.
3. Günter Rosenmüller erläuterte die als Tischvorlage verteilte aktualisierte Staffelaufteilung. Zur Vermeidung von möglichen Unstimmigkeiten wurden die Staffeln von ihm mit Angabe der Termine für die Staffelsitzungen nochmals verlesen.
4. Wolfgang Pietschker wies auf Änderungen im TT-Jahrbuch hin. Dort heißt es: „Abweichende Regelungen von 10.2 und 10.3 dürfen die Mitgliedsverbände für Spielklassen unterhalb der sechstöchsten Spielklasse bzw. – wenn es in einem Mitgliedsverband keine Spielklasse unterhalb der sechstöchsten Spielklasse gibt – für die unterste Spielklasse, sofern sich diese unterhalb der vierthöchsten Spielklasse befindet, beschließen.“ Im Klartext heißt das, der Kreisverband kann theoretisch beschließen, welche Mannschaftsstärke bis zur Kreisliga vorzusehen ist. Es entbrannte eine Diskussion darüber, dass und ob die Kreisliga künftig mit Vierermannschaften starten sollte. Es wurde vom Vorstand darauf hingewiesen, dass man dies nur für die Zukunft beschließen könne und dies von der Mehrheit der Delegierten so beschlossen werden müsse. Es wurde beschlossen, dass der Vorstand hierüber diskutieren wird und ggf. im nächsten Jahr einen entsprechenden Antrag einbringt, dass aber natürlich auch jeder Verein antragsberechtigt ist.
5. Nachdem seitens der Vereinsvertreter kein Bedarf für sonstige Fragen bestand, konnte die Sitzung um 20:55 beendet werden.

gez. Wolfgang Pietschker